

BILDUNG IM BARNIM - AKTUELL



AUSGABE 17/2015
JANUAR 2015

INHALTSVERZEICHNIS

Bildungsdaten für Kommunen	Seite 2
Kinder- und Familienzentrum "Regenbogen" eröffnet Familienbibliothek	Seite 2
Kompetenzfeststellung und Dokumentation an Schulen	Seite 3
Tag der offenen Tür in Finowfurt	Seite 3
"Kinder fordern uns heraus" Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher	Seite 4
Bildungstag für Erzieher	Seite 4
Berufemesse der GLG am 19. März 2015	Seite 4

NEU: BERUFLICHES GYMNASIUM AM OBERSTUFENZENTRUM I IN BERNAU AB SCHULJAHR 2015/2016

Der Kreistag des Landkreises Barnim hat in seiner Sitzung am 26.11.2014 die Errichtung eines Beruflichen Gymnasiums, am Standort des Oberstufenzentrum I Barnim im BarnimWissensZentrum in Bernau Waldfrieden, beschlossen. Das Berufliche Gymnasium befindet sich in direkter Nachbarschaft zum Barnim Gymnasium in Bernau bei Berlin am Standort des BarnimWissensZentrums in der Hans-Wittwer-Str. 7. Der Schulbetrieb startet zum Beginn des Schuljahres 2015/2016.

Am Beruflichen Gymnasium des Oberstufenzentrums I Barnim (OSZ I) kann die allgemeine Hochschulreife mit einem berufsorientierten Schwerpunkt in den Bereichen Wirtschaft, Soziales oder Medien erworben werden. Das Abitur wird nach der 13. Klasse als Zentralabitur abgelegt und berechtigt zum Studium an jeder Universität, Hochschule oder Fachhochschule in Deutschland und Europa. Das Studium ist in allen Fachrichtungen möglich. Die Dauer der gymnasialen Oberstufe beträgt drei Jahre. Diese Ausbildung unterteilt sich in eine einjährige Einführungsphase (11. Klasse) und eine zweijährige Qualifikationsphase (12. und 13. Klasse). Ab dem zweiten Halbjahr der Einführungsphase werden fünf Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau mit jeweils vier Unterrichtsstunden pro Woche belegt. Neben der fachbezogenen Ausbildung in der gymnasialen Oberstufe werden die Schülerinnen und Schüler mit Intensivierungs- und Seminarkurse auf erfolgreiches Lernen und späteres Studieren bzw. auf die richtige Berufswahl vorbereitet.



Foto: Landkreis Barnim

Am Ende der Ausbildung absolvieren die Schülerinnen und Schüler die zentrale Abiturprüfung nach den Bestimmungen des Landes Brandenburg.

Der Landkreis Barnim als Schulträger entspricht mit der Einrichtung des beruflichen Gymnasiums der gestiegenen Nachfrage nach diesem Bildungsgang und bietet allen Schülerinnen und Schülern mit den erforderlichen Zugangsvoraussetzungen die Möglichkeit, das Abitur nach Abschluss der Sekundarstufe I außerhalb von Gymnasien abzulegen.

BILDUNGSDATEN FÜR DIE KOMMUNEN LANDKREIS STELLT SEINEN STÄDTEN, GEMEINDEN UND ÄMTERN DETAILLIERTE BILDUNGSDATEN AUF KOMMUNALER EBENE ZUR VERFÜGUNG.

Wie viele Grundschülerinnen und Grundschüler gab es im Schuljahr 2013/14 in der Stadt Eberswalde? Wie hoch ist der Anteil von Schülerinnen und Schüler an Schulen in Panketal, die nicht aus der Gemeinde Panketal kommen? Wie viele Kinder werden im Amt Biesenthal-Barnim in FLEX-Klassen betreut und für welche Schulen entscheiden sich die Schülerinnen und Schüler aus dem Amt Joachimsthal (Schorfheide) nach der Grundschule.

Wie hoch ist der Anteil ausländischer Schülerinnen und Schüler und wie groß ist der Anteil von Kindern mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkten?

Antworten zu diesen und weiteren Fragen zum Bildungsgeschehen bieten die insgesamt zehn kommunalen Broschüren „Bildungsdaten für ...“, die den Bürgermeistern und Amtsdirektoren aktuell durch das Sachgebiet Bildung der Kreisverwaltung Barnim zur Verfügung gestellt werden.

In Verbindung mit dem im März 2014 veröffentlichten Bildungsbericht „Bildung im Barnim“ liefern die Bildungsdaten den Kommunen und ihren Fachämtern einen vertieften, datenbasierten Überblick mit direktem Bezug zu ihrer Stadt, Gemeinde bzw. Amt.

Auf der Basis von kleinräumigen Daten und Kennziffern werden neben den Rahmenbedingungen, wie der demografischen Entwicklung und der sozialen Lage der jeweiligen Kommune, die Themen der frühkindlichen und schulischen Bildung abgebildet.

Mit der Aufbereitung dieser statistischen Daten hofft das Sachgebiet, den Kommunen eine nützliche Arbeits- und Informationsgrundlage zu liefern. Erste positive Rückmeldungen gibt es bereits. So wurden die Broschüren der Gemeinde Ahrensfelde und der Gemeinde Panketal durch die Bürgermeister an die Gemeindevertreterinnen und -vertreter zur Information verteilt. Herr Fornel, Bürgermeister der Gemeinde Panketal begrüßt die themenspezifische Datenaufbereitung. Somit stünde eine

KINDER - UND FAMILIENZENTRUM "REGENBOGEN" ERÖFFNET FAMILIENBIBLIOTHEK BILDERBÜCHER UND MÄRCHEN FÜR KINDER, RATGEBER FÜR ELTERN

(MOZ vom 15.01.2015) Eine Familienbibliothek wird am 2. Februar im Bernauer Kinder- und Familienzentrum "Regenbogen" im Neptunring 3 eröffnet. Wie in einer öffentlichen Bücherrei werden sich Kinder und Eltern dort Bücher ausleihen können. Die Bandbreite reicht vom Bilderbuch über Märchen bis hin zum Ratgeber für Eltern mit Tipps zu Erziehungsfragen und Alltagsthemen, aber auch für besondere Situationen, wenn beispielweise Familienangehörige sterben.

"Wir finden, dass Bücher wichtig sind für die gesunde Entwicklung eines Kindes", sagt Koordinatorin Annette Rahn. "Lesen regt die Fantasie an und unterstützt den



Foto: Bildungsbericht

Datenquelle zum Bildungsgeschehen „aus einer Hand ohne einen riesigen Zahlenfriedhof“ nebenher zur Verfügung.

Weitere Information:

Anne Köpke, SB Bildungsmonitoring,

E-Mail: 1652@kvbarnim.de,

Tel. 03334 214 1652

Spracherwerb, fördert die Konzentration und das Wahrnehmungsvermögen." Eine gute Sprach- und Lesefertigkeit erleichtert Erwerb und Weiterentwicklung der sozialen Umgangsformen eines Kindes wie zum Beispiel die Fähigkeit, Konflikte verbal zu lösen. Bücherspenden für die Familienbibliothek werden gern entgegengenommen.

Weitere Informationen:

Annette Rahn

E-Mail a.rahn@awo-kv-bernaue.de

Telefon 03338-2311

KOMPETENZFESTSTELLUNG UND DOKUMENTATION INSTRUMENT ZUR INDIVIDUELLEN FÖRDERUNG

In einem Pilotvorhaben zwischen dem Landkreis Barnim und der Karl-Sellheim-Schule Eberswalde wurde seit dem Jahr 2010 ein Verfahren zur Kompetenzfeststellung und Entwicklungsdokumentation gemeinsam entwickelt. Die Klassenlehrerinnen und -lehrer der 8. und 9. Klassenstufen füllen dazu einmal im Jahr sogenannte „Schülerprofilbögen“ aus. Diese Bögen beinhalten in übersichtlicher Form eine Erfassung von Schulnoten, sozialen Kompetenzen, Rückmeldungen aus Praktika, eine Einschätzung zum möglichen Schulabschluss sowie besondere Fähigkeiten und Stärken eines Schülers / einer Schülerin. Dabei sind die einzelnen Indikatoren so abgebildet, dass mithilfe einer grafischen Kurve starke sowie schwache Aspekte sofort ins Auge stechen und auch über den Zeitverlauf sofort deutlich wird, in welchem Bereich sich ein Schüler / eine Schülerin verbessert hat und an welchen Stellen es Entwicklungs- und Handlungsbedarf gibt.

Die bisherigen Erfahrungen aus zwei Durchgängen an der Karl-Sellheim-Schule mit den Schülerprofilbögen sind laut Aussage der Schulleiterin positiv. So kann für jeden Lernenden eine umfassende und zeiteffiziente Einschätzung zur weiteren Förderung vorgenommen werden. Des Weiteren schätzen die Lehrerinnen und Lehrer an dem Verfahren, dass Elterngespräche zur Entwicklung des Jugendlichen datengestützt geführt werden und so allen Beteiligten deutlicher und

„TAG DER OFFENEN TÜR“ AN DER SCHULE FINOWFURT WIR TRAUEN UNS, WIR HABEN NICHTS ZU VERBERGEN.

Im Januar öffnen traditionsgemäß alle weiterführenden Schulen im Landkreis Barnim ihre Türen, um potentielle Anwärter für die neuen 7. Klassen mit dem Schulkonzept und mit speziellen Angeboten der jeweiligen Schule vertraut zu machen.

Die Schule Finowfurt dürfte schon dafür bekannt sein, neue, eigene Wege zu gehen. Nicht zuletzt sind wir mit unserem 60-Minuten-Unterrichtsmodell in die Schlagzeilen geraten. So haben wir uns in diesem Jahr entschlossen, unseren Tag der offenen Tür neu zu konzipieren und nicht wie in den Jahren zuvor am Freitagabend bzw. am Samstagvormittag unsere Türen zu öffnen, sondern am Freitagvormittag zur regulären Unterrichtszeit!

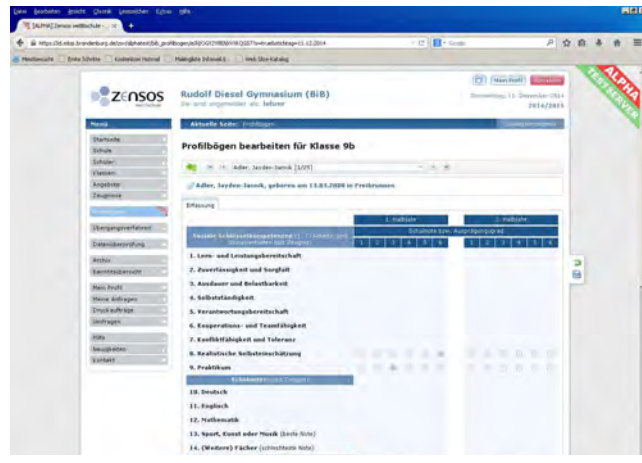
Schließlich interessiert die Besucher in erster Linie, wie der Unterricht an einer Schule abläuft und wie das Schulklima ist.

Von 9.00 bis 13.00 Uhr hatten die Gäste Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, Unterricht live zu erleben. Alle Türen standen offen zu den Klassenräumen und Fachkabinetten, zur Bibliothek und zum Förderraum. Ganz gleich ob experimenteller Unterricht, Arbeit am Projekt, Brüten über Matheaufgaben, Pausenaufenthalt in der Cafeteria, die Besucher waren überall dabei.

Natürlich waren wir im Vorfeld skeptisch, wie unser

umfassender sichtbar wird, welche Schritte für einen erfolgreichen Schulabschluss nötig sind. Auch kann in Gesprächen mit dem Schulträger konkret aufgezeigt werden, in welchen Bereichen es welche Bedarfe gibt.

Derzeit wird die softwareunterstützte Kompetenzfeststellung und Dokumentation mittels weBBschule an weiteren Schulen im Landkreis eingeführt. So an der Oberschule in Klosterfelde, Schwanebeck, der Johann-Wolfgang-von-Goethe-Schule in Eberswalde, der Oberschule in Finowfurt und der Gesamtschule „Wilhelm Conrad Röntgen“ in Zepernick.



Profilbogen Foto: Landkreis Barnim

Angebot angenommen wird. Mit knapp 100 Besuchern am Vormittag wurden unsere Erwartungen weit übertroffen. Erfreulich und beeindruckend waren die durchweg positiven Rückmeldungen. Viele Gäste zeigten sich angetan von der ruhigen Atmosphäre in der Schule, davon kündigen auch die Kommentare, die zum Teil schriftlich festgehalten wurden.

Bei unserer Infoveranstaltung am Abend hatten wir ein sehr interessiertes Publikum. Einige der Gäste waren bereits am Vormittag in der Schule, andere wollten sich langfristig informieren. Für sie steht die Entscheidung bzgl. der weiterführenden Schule erst im nächsten Jahr an.

Unser Fazit: Wieder einmal eine gute Idee, die im nächsten Jahr garantiert eine Fortsetzung findet.

Iris Kosanke

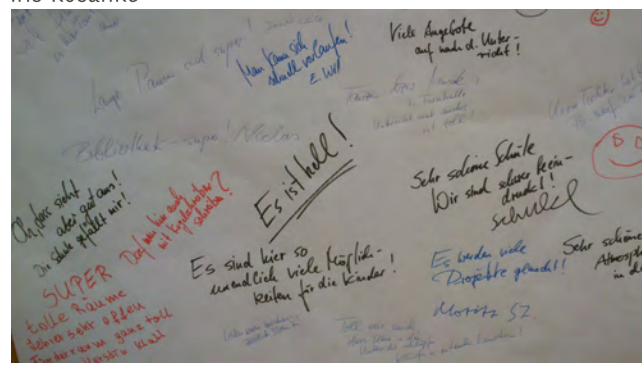


Foto: Schule Finowfurt

"KINDER FORDERN UNS HERAUS" - NUR NOCH WENIGE PLÄTZE FREI!

FORTBILDUNG FÜR ERZIEHERINNEN UND ERZIEHER

Am 24.03.2015 findet der Fachtag „Kinder fordern uns heraus“ mit Markus Bach im Paul-Wunderlich-Haus in Eberswalde statt.

Weiterhin findet zu dem Thema am 19.03.2015 um 17.00 Uhr ein Fachvortrag „Kinder von heute oder - Ichlinge“ von Stephan Valentin in der Aula der Goethe-Schule statt. Dieser Vortrag basiert auf dem gleichnamigen Buch des Referenten.

Bitte beachten Sie, dass nur noch eine begrenzte Anzahl an Plätzen vorhanden sind.

Anmeldungen dazu nimmt Frau Jäger aus dem Sachgebiet Bildung unter 03334 214-1653 oder 1653@kvbarnim.de entgegen.

Weitere Veranstaltungen finden Sie im Programmheft (2014/2015) der Fortbildungsakademie für Pädagoginnen und Pädagogen.

BILDUNGSTAG FÜR ERZIEHER STADT EBERSWALDE

Nun ist es wieder soweit. Zum inzwischen traditionell gewordenen Erzieherbildungstag am 14.03.2015 lädt die Stadt Eberswalde die Erzieher und Erzieherinnen der Stadt ein. Gemeinsam können an diesem Tag Erzieher und Erzieherinnen der Kindertagesstätten in freier Trägerschaft und der Kindertagesstätten in städtischer Trägerschaft in 16 verschiedenen Workshops lernen, ausprobieren, diskutieren und vieles mehr. Themen werden unter anderem sein: „Erfolgreiche Elterngespräche“, „Kinder verhalten sich doch immer anders“, „Medienkompetenz und Medienerziehung“, „Musik“ und vieles andere. In diesem Jahr sprechen wir schon vom 4. Erzieherbildungstag.

KONTAKT

Kreisverwaltung Barnim
Sachgebiet Bildung
Paul-Wunderlich-Haus
Am Markt 1
16225 Eberswalde

BERUFEMESSE DER GESELLSCHAFT FÜR LEBEN UND GESUNDHEIT MBH AM 19. MÄRZ 2015



Berufe mit Zukunft
www.glg-mbh.de

Ein Unternehmen der Landkreise Barnim, Uckermark und der Stadt Eberswalde



Wir bilden aus und stellen vor:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in
- Operationstechnische/r Assistent/in (OTA)
- Medizinisch Technische/r Assistent/in (MTA) für Funktionsdiagnostik, Laborassistenz, Radiologieassistenz
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Hebamme/ Entbindungspfleger
- Physiotherapeut/in
- Medizinische/r Bademeister/in
- Ergotherapeut/in
- Logopäde/in
- Köchin/Koch
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Gebäudereiniger/in
- IT-Systemkauffrau/-mann
- Pharmazeutisch-kaufmännisch/e Angestellte/r

1. GLG-Berufemesse
19. März 2015,
14:00 - 17:00 Uhr
EBU-Zent,
Am Krankenhaus 12,
Eberswalde

Unsere Ausbildungshäuser:
Werner Forßmann Krankenhaus
Martin Gropius Krankenhaus
Krankenhaus Angermünde
Kreis Krankenhaus Prenzlau

Unsere Kooperationspartner:
Akademie der Gesundheit Berlin und Brandenburg e.V.
Medizinische Schule Uckermark e.V. in Prenzlau
Oberstufenzentren Barnim, Cottbus und Zehdenick
Vivantes Hebammenschule Berlin

Informationen und Bewerbungen:
GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH
Personalleiterin Frau Liane Treudler, Telefon 0 33 34/ 69 – 24 46 (Sekretariat)
Rudolf-Breitscheid-Straße 36, 16225 Eberswalde



Foto: GLG mbH

IMPRESSUM

Herausgeber: Landkreis Barnim, Liegenschafts- und Schulverwaltungsamt, Sachgebiet Bildung, Paul-Wunderlich-Haus, Am Markt 1, 16225 Eberswalde, Telefon 03334 2141650, Fax 03334 2142650, sgbildung@kvbarnim.de, www.bib.barnim.de